

FDP

Frage 1:

Wir wollen im Rahmen der bestehenden Sportentwicklungsplanung die Bereitstellung, Pflege und Nutzung vielfältiger Freizeit-, Sport- und Erholungseinrichtungen für Vereine und den vereinsungebundenen Sport koordinieren und einen stärkeren Akzent im Spitzensport setzen. Unsere Sportvereine sind ein wichtiger Partner, denn der Sport im Verein ist für den Breitensport, Leistungssport und für den Behindertensport in unserer Stadt von großer strategischer Bedeutung. Wir wollen Sie daher noch stärker mit öffentlichen Angeboten vernetzen und diese einbinden.

Frage 2:

Wir wollen den Leistungssport systematisch entwickeln und unterstützen. Wir wollen in einem Masterplan Leistungssport für die kommenden Jahre konzipieren, welche Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, damit Bielefeld sich im Leistungssport deutlich weiterentwickeln kann. Das wird Planungen und anschließende Umsetzung für den Ausbau und die Pflege von Vereinssportanlagen, Bau von Sporthallen, Sanierung von Kunstrasenplätzen und finanzielle Unterstützung von Spitzensportvereinen beinhalten. Die Sportschulen sollen weiter gefördert werden. Nur eine sehr gute Sportinfrastruktur ermöglicht es jungen Bielefelder Sportlerinnen und Sportler an, Spitzenleistung zu erreichen.

Frage 3:

Die Sportentwicklungsplanung wollen wir kontinuierlich weiter entwickeln. Dabei ist uns wichtig, bestehende Sportstädten durch Sanierungen zu erhalten und neue entsprechend der Einwohnerentwicklung Bielefelds sowie aktueller Trends und Entwicklungen im Sportbereich zu errichten und Vereine dabei zu unterstützen, dies zu tun. Wir werden zudem private Investoren ermutigen, in Sportstädten zu investieren, beziehungsweise neue zu errichten. Dazu werden wir dafür sorgen, dass die Genehmigungsprozesse innerhalb der Stadtverwaltung unkomplizierter und pragmatischer ausfallen. Einwerbung von Sponsoringmitteln wollen wir erleichtern und die Sponsoringrichtlinie für Vereine vereinfachen.

Frage 4:

Als Freie Demokraten begrüßen und fördern wir bürgerschaftliches Engagement. Wo Bürger und Bürgerinnen tätig werden, sollen sich Staat und Stadt zurückhalten. Daher fördern wir das Ehrenamt im Sport. Zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements wollen wir, dass städtische Gebäude für die Jugendarbeit grundsätzlich kostenlos genutzt werden können. Die Vergabe von Hallenzeiten wollen wir transparenter gestalten und durch digitale Angebote einfacher und effizienter gestalten. Die Nutzung öffentlicher Gebäude und Einrichtungen durch Vereine und Initiativen wollen wir stark vereinfachen und vergünstigen. Dies schließt Sportangebote für Ältere ausdrücklich ein.

Frage 5:

Wir streben den Erhalt eines breiten politischen Konsenses in der Bielefelder Sportpolitik an. Wir wollen nicht, dass Vereine gegeneinander oder gegen den vereinsungebundenen Sport ausgespielt werden. Wir setzen auf ein einvernehmliches und konstruktives Miteinander aller Akteure. Sportpolitik soll nicht über, sondern mit den Akteuren und Experten entscheiden. Wir fördern mehr Sport im Rahmen der Schulzeit. Die Anstrengungen, Sport – und andere Vereine in OGS– Angebote zu integrieren, wollen wir verstärken. Dieser Sport im Rahmen der Schulzeit muss ausgebaut und besser organisiert werden. Wir wollen an den Schulen durch qualifizierte Trainer zu attraktiveren Sportangeboten kommen und die Vernetzung mit Sportvereinen und anderen Schulen in unmittelbarer Nähe zur Schule vorantreiben.

Frage 6:

Wir wollen niedrigschwellige Sport – und Bewegungsmöglichkeiten in der Stadt und den Parks pflegen und aufbauen. Bielefeld braucht mehr Bolzplätze, die für alle zugänglich sind. Wir wollen den Zugang zu Schulhöfen grundsätzlich erhalten und gegebenenfalls vorhandene Einzäunung allenfalls nachts schließen. Wir befürworten die Aufstellung von Sport- und Fitnessgeräten, die auch von Seniorinnen und Senioren genutzt werden können. Die Laufstrecken sollen nicht nur instand gehalten, sondern auch ausgebaut und gegebenenfalls beleuchtet werden. Wie bereits bei Frage eins erwähnt, wollen wir den vereinsungebundenen Sport im Rahmen der bestehenden Sportentwicklungsplanung zusammen mit dem vereinsgebundenen Sport koordiniert fördern.

Frage 7:

Wir würden eine Umbenennung des Dezernates befürworten und sind für den Beibehalt eines eigenständigen Sportamtes.

Frage 8:

Sport bietet eine wichtige Abwechslung zum Alltag, schafft Perspektivenwechsel und bereitet Freude. Er dient der eigenen Gesundheitsvorsorge und dem Austausch der Kulturen und vermittelt Werte wie Fairness, Akzeptanz von Regeln und Achtung des sportlichen Gegners. Wer Sport treibt, hat eine höhere Lebensqualität. Außerdem ist Sport auch Quelle sozialen Lernens und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gewalt- und Suchtprävention. Sein integrativer Faktor ist erheblich und eine ganzheitliche Bildung durch den Sport erst möglich. In unserer Gesellschaft wird Sport zu einem großen Teil ehrenamtlich organisiert und von Vereinen betrieben. Vereine sind ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft und bieten soziale Heimat. Auf den Weg geben wir Ihnen daher ein großes Dankeschön für Ihr großartiges und überaus wichtiges Engagement für unsere Gesellschaft.